Zeitschrift: Wohnen

Herausgeber: Wohnbaugenossenschaften Schweiz; Verband der gemeinnützigen Wohnbauträger

Band: 42 (1967)

Heft: 6

Artikel: Richtige Beleuchtung beim Fernsehen

Autor: [s.n.]

DOI: https://doi.org/10.5169/seals-103740

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

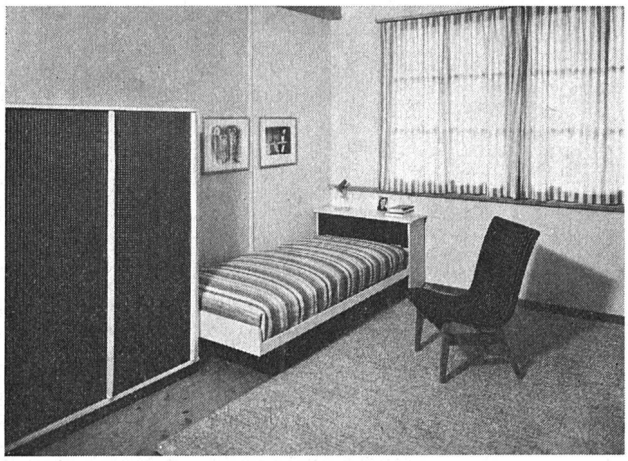
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 10.07.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch



Ein ruhiger Schlafplatz. Sparsamkeit in den Farben, schmale Streifen, auf einfarbiger Wand pastellfarbige Lithographien.

vielfach Oben- und Unterkante der einzelnen Bilder beim Aufhängen zur Richtschnur, um so einen geordneten Anblick zu erreichen. Durch Aufhängen vieler kleiner Bilder in steter und enger Folge entsteht eine ruhige Flächenwirkung, da die kleinen Bilder so optisch zusammengezogen sind und daher von weitem wie ein einziges grossformatiges Bild wirken. Auf einer stark farbigen, stark gemusterten Tapete verliert jede Zeichnung, verlieren die meisten Gemälde ihr Eigenleben und büssen an Wirkung ein.

Lampen und Leuchten

Beleuchtungskörper aller Art sind für die Atmosphäre des Raumes von grosser Bedeutung. Falsch oder unordentlich aufgehängt, stören sie das Aussehen des Raumes, dem zum Beispiel bei grellem, blendendem Licht überhaupt keine optische Ruhe innewohnen kann.
Die optische Ruhe im eigenen zuhause wird sich in gesteigertem Lebensgefühl auszahlen. Sie ist nicht von Stil und Preis der Einrichtungsgegenstände abhängig, sondern in erster Linie vom klugen und sinnvollen Zueinanderordnen. Sie wird in jedem Einzelfall wieder auf andere Art zu suchen sein. Empfindungen und Anschauungen der einzelnen Menschen sind verschieden. So werden dem einen wie dem anderen oft gegensätzliche Lösungen vorschweben, um «optische Ruhe im Raum» zu gewinnen. K. T.

Richtige Beleuchtung beim Fernsehen

Das Fernsehen ist kein Kino im verdunkelten Raum; der Bildschirm hat eine bedeutend höhere Leuchtdichte als die Kinoleinwand, und beim Fernsehen ist stets auch die Umgebungsfläche der Bildröhre zu sehen. Die Voraussetzungen für ein nicht ermüdendes Fernsehen sind also zweifach schlechter als im Kino: zu grosse Leuchtdichte und zu grosser Helligkeitskontrast zur Umgebung.
Das ist auch der Grund, weshalb im Zimmer stets eine gewisse Helligkeit bestehen soll. Am einfachsten ist es, die bestehende Beleuchtung mit reduzierter Stärke brennen zu lassen. Weil aber die vorhandenen Leuchten oft nicht auf den Standort des Fernsehempfängers abgestimmt sind, spiegeln sich diese in der Bildfläche und bewirken darin Reflexlichter verschiedener Grösse und Farbe, welche das Betrachten stören oder gar verunmöglichen. Wenn man sich die Mühe nimmt, den Standort von Ständer- oder Stehleuchten oder von Wandleuchten genau herauszufinden, damit für die verschiedenen Betrachtungseinrichtungen keine Störung der Zuschauer entsteht, kann mit der vorhandenen Einrichtung eine völlig befriedigende Lösung des Beleuchtungsproblems erzielt werden.
Seit einiger Zeit hat sich auch eine andere, sehr gute Lösung der Beleuchtung beim Fernsehen ergeben. Man hängt auf der Rückseite des TV-Apparates eine sogenannte Fernsehleuchte auf, welche mit zwei kleinen Glühlampen bestückt ist. Ihr Licht fällt auf die Zimmerwand und erhellt diese nach aussen verlaufend, so dass der Helligkeitskontrast zwischen Bildschirm und Umgebung verringert und als angenehm empfunden wird. Weil die Lichtfarbe der Fernsehröhre in der Regel leicht blaustichig ist, werden in der Fernsehleuchte blaue Lämpchen verwendet; damit kann ein störender Farbkontrast auch noch vermieden werden.

Gemeinnützige Baugenossenschaft in Zürich

mit 700 Wohnungen und Regiemalerbetrieb sucht zufolge Pensionierung des bisherigen Inhabers zum möglichst baldigen Stellenantritt einen vollamtlichen

Verwalter

In Frage kommt versierter Buchhalter mit Eignung im Umgang mit Mietern und in der Führung des Personals.
Geboten werden weitgehende Selbständigkeit mit entsprechender Verantwortung, gutes Arbeitsklima, Fünftagewoche, Pensionskasse, Wohnung in der Genossenschaft und ein den Anforderungen und Leistungen entsprechendes gehobenes Gehalt.
Initiative Bewerber mit Freude, sich für eine selbständige Aufgabe treu und zuverlässig einzusetzen, richten ihre Bewerbung unter Beilage einer Photo sowie mit Angaben über die bisherige Tätigkeit und von Referenzen an den

Vorstand der Gemeinnützigen Bau- und Mietergenossenschaft Zürich, Ernastrasse 13, 8004 Zürich